

Green Screen:
Stadt hofft auf
Förderung

Eckernförde. Nachdem das Naturfilmfestival Green Screen mit 14 500 Besuchern in diesem Jahr als besucherstärkstes Filmfest Europas erneut seine landesweite Ausstrahlung bewiesen hat, hofft Bürgermeister Jörg Sibel auf eine weitere Unterstützung durch das Land. Die Stiftung des Preises „Wildes Schleswig-Holstein“ (5000 Euro) und eines Jugendfilmpreises (1000 Euro) durch das Umweltministerium könnten nicht alles gewesen sein, so Sibel. Er setze auf ein stärkeres finanzielles Engagement des Landes. Die Stadt fördert das Festival derzeit mit 50 000 Euro, davon 30 000 Euro aus dem Kultur- und 20 000 Euro aus dem Wirtschaftsförderungsetat. Die neue, erfolgreich angelaufene grenzüberschreitende Kooperation von Green Screen mit dem dänischen Sonderburg könnte zudem weitere Fördergelder ermöglichen.

Die Stadt Eckernförde hat sich für die Förderung des Naturfilmfestivals Green Screen eingesetzt.

Die Stadt Eckernförde hat sich für die Förderung des Naturfilmfestivals Green Screen eingesetzt.



Die Stadt Eckernförde hat sich für die Förderung des Naturfilmfestivals Green Screen eingesetzt.



Die Stadt Eckernförde hat sich für die Förderung des Naturfilmfestivals Green Screen eingesetzt.

